Stadt Oberhausen	**07.05.2012 15:00 Uhr**	**Rat der Stadt**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
22. Sitzung des Rates der Stadt Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Anwesende

Herr Oberbürgermeister Wehling, Klaus	Vorsitzender
Herr Große Brömer MdL, Wolfgang	
Frau Bürgermeisterin Albrecht-Mainz, Elia	
Herr Barkowsky, Arndt	
Frau Bongers, Sonja	
Herr Cordes, Hubert	
Herr Emmerich, Karl-Heinz	
Herr Flore, Manfred	
Herr Grefermann, Jürgen	
Frau Janßen, Anne	
Herr Janßen, Dieter	
Frau Jäntsch, Angelika	
Herr Koppers, Peter	
Herr Kösling, Klaus	
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten	
Herr Pascheberg, René	
Herr Pflugbeil, Karl-Heinz	
Frau Radtke, Dorothee	
Herr Real, Ulrich	
Herr Röder, Alfred	
Herr Scheffler, Stefan	
Frau Stroh, Uly	
Herr Telli, Ercan	
Herr Vöpel, Dirk	
Frau Weingärtner, Helga	
Frau Wingens, Ursula	
Herr Wolter, Horst	
Herr Zimkeit MdL, Stefan	

Herr Schranz, Daniel	
Herr Bandel, Frank	
Herr Benter, Christian	
Herr Bürgermeister Broß, Klaus-Dieter	
Herr Gäng, Thomas	
Herr Hausmann, Wilhelm	

Herr Köhler, Hans-Jürgen
Frau Müthing, Christa
Herr Nakot, Werner
Herr Osmann, Denis
Frau Plitt-Vogt, Marlies
Herr Rubin, Dirk
Herr Schepers, Hermann-Josef
Frau Schmidt, Georgis
Frau Stehr, Simone-Tatjana
Herr Tscharke, Hans Josef
Frau Willing-Spielmann, Ulrike
Frau Wolter, Marita

Herr Wilke, Volker
Herr Bürgermeister Lorentschat, Manfred
Frau Opitz, Stefanie
Herr Plém, Peter
Frau Wittmann, Regina

Herr Karacelik, Yusuf
Frau Bicici, Zeynep
Frau Marx, Petra
Herr Schucker, Rainer

Herr Runkler, Hans-Otto
Herr Arlt, Gerd
Frau Boos, Regina
Herr Schuler, Immanuel

Herr Paasch, Dirk

Abwesende
Frau Brands, Beatriks
Herr Nagels, Hans-Jürgen
Frau Gödderz, Sandra

Stadt Oberhausen	**07.05.2012 15:00 Uhr**	**Rat der Stadt**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
22. Sitzung des Rates der Stadt Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Verwaltung

Herr Beigeordneter Motschull, Frank		
Herr Beigeordneter und StK Tsalastras, Apostolos		
Herr Erster Beigeordneter Frind, Reinhard		
Herr Beigeordneter Klunk, Peter		
Herr Dezernent Schmidt, Jürgen		
Frau Costecki, Britta		Bereich 0-4
Herr Suhr, Rainer		Bereich 9-7
Frau Hürland, Edith		Fachbereich 0-1-20
Frau Bach, Jutta	- als Schriftführerin	Fachbereich 0-1-20

Außerdem

Herr Giraz, Yusuf	Integrationsrat
Herr Blumenthal, Heiko	Geschäftsführer SPD-Fraktion
Herr Fritsche, Hannes,	Geschäftsführer CDU-Fraktion
Herr Röpell, Armin,	Geschäftsführer GRÜNEN-Fraktion
Herr Driever, David,	Geschäftsführer Linke.Liste-Fraktion

Formelle Feststellungen und Hinweise durch Oberbürgermeister Wehling

- OB Wehling eröffnet die 22. Sitzung des Rates der Stadt und begrüßt alle recht herzlich, darunter den Vorsitzenden des Integrationsrates, Herrn Giraz, die Zuhörerinnen und Zuhörer auf der Tribüne sowie die Vertreter/-innen der örtlichen Medien.

  Unter Hinweis auf § 18 Abs. II der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen setzt er die Mitglieder des Rates davon in Kenntnis, dass Bildaufzeichnungen durch die WAZ in der Ratssitzung vorgesehen sind.

- Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich die Stadtv. Frau Brands, Nagels und Frau Gödderz.

  Bei Anwesenheit von 60 Mitgliedern des Rates zu Beginn der Sitzung kann die Beschlussfähigkeit des Rates festgestellt werden.

- Die Einladung mit Unterlagen ist am 24.04.2012 form- und fristgerecht zugeleitet worden. Vorab zugeleitet wurden am 17.04.2012 die Unterlagen zur Bauleitplanung.

  Nachgereicht wurde am 02.05.2012 die noch fehlende Drucksache Nr. B/15/2024-01 zu TOP I/10 „Deponiestandort Vonderort; hier: Neubau einer Gasabsaugung im Rahmen der Gefahrenabwehr“.

- In der Ratssitzung am 12.02.2012 sind mit der Drucksache Nr. B/15/1840-01 u. a. die vom Rat in die Mitgliederversammlung des Städtetages NRW am 13.06.2012 in Mönchengladbach zu entsendenden Gastdelegierten beschlossen worden. Für Stadtv. Runkler ist nunmehr Frau Stadtv. Boos vorgesehen.

  Nach Beratung im Ältestenrat ist die Zusammensetzung der Delegation für die Reise nach Saporishja im HFA beschlossen worden. Auf Wunsch der Fraktion DIE GRÜNEN fährt nunmehr für Frau Stadtv. Wittmann Frau Stadtv. Gödderz mit. Die Mitglieder des Rates stimmen der jeweils geänderten Zusammensetzung zu.

- Bürgermeister Lorentschat wird sein Mandat als Dritter Stellvertreter des Oberbürgermeisters zum 31.05.2012 niederlegen. In der letzten Sitzung des Ältestenrates ist vereinbart worden, das Wahlverfahren in der heutigen Ratssitzung mit Wirkung zum 01.06.2012 durchzuführen.

- Ort, Zeit und Tagesordnung der heutigen Sitzung sind im „Amtsblatt für die Stadt Oberhausen“ vom 02.05.2012 öffentlich bekannt gemacht worden.
  Darüber hinaus gab es am selben Tag einen Hinweis auf die heutige Sitzung in den örtlichen Tageszeitungen sowie eine Veröffentlichung im Ratsinformationsdienst unter ‚ALLRIS / Bürgerinfo’.

- Zu der Frage nach Anregungen oder Einwendungen zur Tagesordnung schlägt Stadtv. Große Brömer vor, den TOP I/4 „Stadtwerke Oberhausen AG (STOAG) hier: Rechtsformwechsel in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)“ Drucksache Nr. B/15/1996-02/, nicht heute, sondern im nächsten Beratungsgang zu behandeln. Damit ist mehr Zeit für interne Beratungen gegeben.
  Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

- Weitere Anregungen oder Einwendungen werden nicht erhoben.

Stadt Oberhausen	**07.05.2012 15:00 Uhr**	**Rat der Stadt**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
22. Sitzung des Rates der Stadt Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Wahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters des Oberbürgermeisters

2 Aktuelle Stunde

3 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Oberhausen für die Spielzeit 2012/2013
Vorlage: B/15/1896-01
Berichterstatter: Stadtv. Janßen

4 Stadtwerke Oberhausen AG (STOAG)
hier: Rechtsformwechsel in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: B/15/1996-02

5 Stadtsparkasse Oberhausen
hier: Änderung der Satzung
Vorlage: B/15/1985-01
Berichterstatter: Stadtv. Janßen

6 Stadtsparkasse Oberhausen
hier: Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitgliedes des Verwaltungsrates
Vorlage: B/15/2025-01

7 Konzessionsverträge Strom, Gas, Fernwärme
hier: Weiterer Verfahrensgang
Vorlage: B/15/1995-01
Berichterstatter: Stadtv. Janßen

8 OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
hier: Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters in den Aufsichtsrat
Vorlage: B/15/2019-01

9 Kommunale Präventionsketten - Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor"
Vorlage: B/15/2004-01
Berichterstatterin: Stadtv. Plitt-Vogt

10 Deponiestandort Vonderort
hier: Neubau einer Gasabsaugung im Rahmen der Gefahrenabwehr
Vorlage: B/15/2024-01

11 Umsetzung der investiven Maßnahmen
des Kinderspielplatzprogramms 2012
Vorlage: B/15/1971-01
Berichterstatterin: Stadtv. Plitt-Vogt

12 Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden
Vorlage: B/15/1932-01
Berichterstatter: Stadtv. Pflugbeil

13 GVFG- und ÖPNVG-Maßnahmen und Brückenneubau
Planungsleistungen 2012
Vorlage: B/15/1955-01
Berichterstatter: Stadtv. Pflugbeil

14 Bauleitplanung
Berichterstatter: Stadtv. Pflugbeil

14.1 Bebauungsplan Nr. 644
- Vestische Straße / Richard-Wagner-Allee -
Einleitender Aufhebungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/1978-01

14.2 Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 665
-Eschenstraße/Wunderstraße-
(Veränderungssperre Nr. 133)
Vorlage: B/15/1969-01

14.3 Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 126
für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 649 - Wilmsstraße -
Vorlage: B/15/1968-01

15 Anträge

15.1 Antrag der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan 662 Sportplatz Lilienthalstraße / Nürnberger Straße
Vorlage: A/15/2011-01

15.2 Grüne Ratsfraktion: Umbesetzung in den Fachausschüssen
Vorlage: A/15/2031-01

Stadt Oberhausen	**07.05.2012 15:00 Uhr**	**Rat der Stadt**
	Wahlzeit 2009/2014	**Niederschrift**
22. Sitzung des Rates der Stadt Großer Sitzungssaal, Rathaus Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Wahl einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters des Oberbürgermeisters

OB Wehling teilt mit, dass Bürgermeister Manfred Lorentschat, gemäß §§ 67 Abs. 1 GO NRW, 8 Abs. 3 der Hauptsatzung 3. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, mit Schreiben vom 23.02.2012 mitgeteilt hat, dass er dieses Amt zum 31.05.2012 niederlegen wird. Deshalb ist heute die Wahl eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin mit Wirkung zum 01.06.2012 vorgesehen.

Vor diesem Hintergrund unterrichtet OB Wehling die Mitglieder des Rates zunächst über die rechtlichen Grundlagen hinsichtlich des Wahlverfahrens (§ 67 Abs. 2 Satz 7 in Verbindung mit § 50 Abs. 2 GO NRW) für die Wahl der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters des Oberbürgermeisters. Er informiert über das Vorliegen eines gemeinsamen Wahlvorschlages der SPD-, CDU-, Fraktion DIE GRÜNEN und der FDP-Fraktion. Darin wird Frau Stefanie Opitz als Nachfolgerin vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

OB Wehling bittet sodann die Stadtverordneten, die für die Beaufsichtigung des Wahlablaufs und die Stimmenauszählung benannt worden sind, den ordnungsgemäßen Ablauf zu kontrollieren. Benannt worden sind zu diesem Zweck die Stadtv. Emmerich, Frau Müthing, Pléw, Schucker, und Frau Boos. Er schlägt vor, dass Frau Stadtv. Müthing und Stadtv. Schucker die Stimmzettel nach Aufruf dem einzelnen Ratsmitglied an die Hand geben und eröffnet die Wahlhandlung.

Nachdem er unwidersprochen festgestellt hat, dass jedes Ratsmitglied einschließlich des stimmberechtigten Oberbürgermeisters von seinem Wahlrecht Gebrauch gemacht hat, schließt er die Wahlhandlung und bittet um Auszählung der Stimmen.

OB Wehling teilt das Abstimmungsergebnis mit:

Zahl der abgegebenen Stimmen:	60
davon gültige Stimmen:	60
ungültige Stimmen:	keine

Von den gültigen Stimmen entfallen auf den gemeinsamen Wahlvorschlag 52 Stimmen bei einer Enthaltung.
Damit ist Frau Opitz mit Wirkung zum 01.06.2012 zur Dritten Stellvertreterin des Oberbürgermeisters gewählt. Die Gewählte nimmt die Wahl an.

Frau Stadtv. Opitz macht die Absicht deutlich, dass sie das Amt mit Freude und Respekt ausüben wird und äußert den Wunsch, auch die Personen, die mit Nein gestimmt haben, von sich zu überzeugen.

OB Wehling weist darauf hin, dass die Amtseinführung und Verpflichtung in der Ratssitzung am 25.06.2012 erfolgen wird. Davon werden ihre Rechte und Pflichten als Bürgermeisterin ab dem 01.06.2012 nicht berührt.

OB Wehling dankt im weiteren Verlauf der Sitzung „Nochbürgermeister" Lorentschat für die konstruktive Zusammenarbeit.

BM Lorentschat äußert in seiner kurzen Abschlussrede u. a. den Wunsch, dass es in der Stadt Oberhausen eines Tages einen Friedwald geben sollte. Im Hinblick auf die Zusammenarbeit im Rat regt er an, diese noch effizienter zum Wohle der Bevölkerung zu praktizieren.

2. Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

3. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Theater Oberhausen für die Spielzeit 2012/2013
Vorlage: B/15/1896-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion und des Stadtv. Paasch folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt den von der Betriebsleitung des Theater Oberhausen aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012/2013 gemäß Anlage."

4. Stadtwerke Oberhausen AG (STOAG)
hier: Rechtsformwechsel in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Vorlage: B/15/1996-02

Wie eingangs erwähnt, wurde die Vorlage bis zum nächsten Beratungsgang ausgesetzt.

5. Stadtsparkasse Oberhausen
hier: Änderung der Satzung
Vorlage: B/15/1985-01

Frau Stadtv. Marx fragt nach, warum im Anschluss an die Kreditaffäre von einem dreiköpfigen zu einem zweiköpfigen Vorstand übergegangen wird.

OB Wehling sieht in der Maßnahme ein Signal an die Mitarbeiterschaft, aus dem hervorgeht, dass auch in den oberen Gehaltsklassen Kürzungen erfolgen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Auf Grund der §§ 6 und 8 Abs. 2 lit. d) des Sparkassengesetzes NRW sowie der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 lit. f) der Gemeindeordnung NRW beschließt der Rat der Stadt die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für die Stadtsparkasse Oberhausen."

Stadtv. Gäng hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 31 GO NRW nicht mitgewirkt.

6. Stadtsparkasse Oberhausen
hier: Wahl eines stellvertretenden sachkundigen Mitgliedes des Verwaltungsrates
Vorlage: B/15/2025-01

Frau Stadtv. Marx macht darauf aufmerksam, dass die Kreditaffäre einen Mangel an Sachkunde im Verwaltungsrat der Stadtsparkasse gezeigt hat. Es ist ausgesprochen fraglich, ob Frau Gödderz diese Sachkunde mitbringt.

OB Wehling stellt fest, dass es über Frau Gödderz hinaus keine weiteren Vorschläge gibt.

Beig. Motschull verweist auf den Begründungstext, aus dem ausdrücklich hervorgeht, dass Sachkunde durch den Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen erworben werden kann.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt wählt mit Wirkung ab dem 01. Juni 2012
Frau Sandra Gödderz
zum stellvertretenden sachkundigen Mitglied des Verwaltungsrates der Stadtsparkasse Oberhausen."

Stadtv. Gäng hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 31 GO NRW nicht mitgewirkt.

7. Konzessionsverträge Strom, Gas, Fernwärme
hier: Weiterer Verfahrensgang
Vorlage: B/15/1995-01

OB Wehling merkt an, dass die Überschrift des als Anlage 1 der Vorlage beigefügten Kriterienkatalogs einen Schreibfehler enthält: statt „01. Januar 2014" muss es „01. Januar 2015" heißen.

Stadtv. Karacelik macht darauf aufmerksam, dass die Linke.Liste-Fraktion keinen Vorschlag für die Besetzung der Auswahlkommission aus ihrer Fraktion macht, da sie gegen einen Vertrag ist, der auf 20 Jahre angelegt ist.

Für die Besetzung der Auswahlkommission wurden mithin folgende Ratsmitglieder vorgeschlagen:

Stadtv. Emmerich	Vertreterin Frau Stadtv. Janßen
Stadtv. Benter	Vertreterin Frau Stadtv. Müthing
Stadtv. Plew	Vertreterin Frau Stadtv. Wittmann
Stadtv. Schuler	Vertreterin Frau Stadtv. Boos

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst mit großer Mehrheit gegen die Stimmen der Linke.Liste-Fraktion folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt beschließt:

1. **Die Darstellung des weiteren Verfahrensgangs zum Abschluss von Konzessionsverträgen in den Sparten Strom, Gas und Fernwärme wird zur Kenntnis genommen.**

2. Den als Anlagen beigefügten Entwürfen

a) eines Kriterienkatalogs (Anlage 1),

b) eines kommunalfreundlichen Konzessionsvertrages (Anlage 2) sowie

c) eines an die Interessenten zu sendenden Verfahrensbriefs (Anlage 3),

gefertigt jeweils am Beispiel der Sparte „Strom", wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beachtung der Besonderheiten der Sparten „Gas" und „Fernwärme" für diese entsprechende Kriterienkataloge, Konzessionsverträge und Verfahrensbriefe zu erstellen.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, jedem Interessenten die der jeweiligen Sparte zuzurechnenden Unterlagen und Informationen zur Verfügung zu stellen und ihn gemäß der Anlage 3 zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. Sofern und soweit sich im weiteren Verfahren das Bedürfnis unwesentlicher Anpassungen der Anlagen 1 bis 3 ergeben sollte, ist die Verwaltung zu solchen Anpassungen ermächtigt.

4. Es wird eine Auswahlkommission zur Führung von Verhandlungsgesprächen mit den Bewerbern sowie zur Angebotsbewertung gebildet. Unter Beachtung des Umstands, dass der Auswahlkommission zur Vermeidung von Interessenkollisionen keine Mitglieder des Aufsichtsrates der Energieversorgung Oberhausen AG angehören sollen, entsendet der Rat die folgenden Mitglieder in die Auswahlkommission:

Stadtv. Karl-Heinz Emmerich	**Vertreterin Frau Stadtv. Anne Janßen**
Stadtv. Christian Benter	**Vertreterin Frau Stadtv. Christa Müthing**
Stadtv. Peter Pléw	**Vertreterin Frau Stadtv. Regina Wittmann**
Stadtv. Immanuel Schuler	**Vertreterin Frau Stadtv. Regina Boos**
Herr Peter Klunk	
Herr Frank Motschull	

Die Mitglieder der Auswahlkommission können im Rahmen des Auswahlverfahrens die Beratung durch die Verwaltung und/oder die von der Stadt in dieser Angelegenheit beauftragten Rechtsanwälte Boos Hummel & Wegerich in Anspruch nehmen.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat das Ergebnis des Auswahlverfahrens, gesondert nach den Sparten Strom, Gas und Fernwärme, vorzulegen; die Entscheidung über die konkreten Vertragsschlüsse trifft der Rat. Hierzu soll - soweit rechtssicher möglich - die Sitzungsfolge September 2012 genutzt werden."

8. OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH
hier: Entsendung einer Vertreterin / eines Vertreters in den Aufsichtsrat
Vorlage: B/15/2019-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"1. Der Rat der Stadt entsendet

Herrn Norbert Axt

als Nachfolger für Herrn Manfred Lorentschat in den Aufsichtsrat der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH (OGM).

2. Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der OGM wird angewiesen, die zur Wahl der unter 1. genannten Person in den Aufsichtsrat der OGM erforderlichen Beschlüsse zu fassen."

9. Kommunale Präventionsketten - Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen - Kommunen in NRW beugen vor"
Vorlage: B/15/2004-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt unterstützt das Modellvorhaben und beschließt die Teilnahme der Stadt Oberhausen daran. Alle betroffenen Bereiche und Fachbereiche sind aufgefordert, sich aktiv bei der Umsetzung des Modellvorhabens einzubringen. Eine hohe Beteiligungskultur, auch von freien Trägern und externen Einrichtungen und Organisationen, ist im Prozessverlauf sicherzustellen."

10. Deponiestandort Vonderort
hier: Neubau einer Gasabsaugung im Rahmen der Gefahrenabwehr
Vorlage: B/15/2024-01

Stadtv. Schranz bittet die Verwaltung, die sachlichen Gründe für diese Maßnahme in der nächsten Sitzung des Umweltausschusses sowie im Verwaltungsrat der Revierpark Vonderort darzustellen.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt Oberhausen beschließt die Freigabe von Mitteln in Höhe von 82.900,00 Euro für die aus Gründen der Gefahrenabwehr erforderliche Erneuerung der Anlage zur Absaugung von Deponiegas an der ehemaligen Deponie Vonderort.

Entsprechende Haushaltsmittel sind in die Veränderungsnachweisung zum Haushalt 2012 eingestellt worden.

Die Investitionsmaßnahme ist unter der Investitionsnummer 220014050100000 mit der Finanzposition 785100 dargestellt."

11. Umsetzung der investiven Maßnahmen des Kinderspielplatzprogramms 2012 Vorlage: B/15/1971-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat beschließt die Umsetzung der investiven Maßnahmen des Programms „Sanierung und Neubau Kinderspielplätze" für das Jahr 2012.

Die notwendigen Haushaltsmittel für das Kinderspielplatzprogramm 2012 sind über Veränderungsnachweisung im Haushaltsplan 2012 unter der Investitionsnummer 310006010290400 bei den Finanzpositionen 785110 und 785120 in Gesamthöhe von 107.810 Euro abgebildet.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen."

12. Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden Vorlage: B/15/1932-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Zur Vorbereitung und besseren Handlungsfähigkeit der Verwaltung beschließt der Rat der Stadt Oberhausen die Freigabe der Finanzmittel zur Umsetzung der Maßnahme „Treppenanlage Ruhrdeich / Wegeverbindung Alstaden".

Für die Maßnahme „Wegeverbindung Alstaden" sind im Entwurf des Haushaltes 2012 Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 EUR unter der Finanzstelle 560012010102800, Finanzposition 785200, berücksichtigt.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplans (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen."

13. GVFG- und ÖPNVG-Maßnahmen und Brückenneubau Planungsleistungen 2012 Vorlage: B/15/1955-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Zur Vorbereitung und besseren Handlungsfähigkeit der Verwaltung beschließt der Rat die Durchführung von Planungsleistungen für die GVFG- und ÖPNVG-Maßnahmen und den Brückenneubau

- **Ausbau der K3 Lindnerstraße, von DB-Eisenbahnbrücke bis Konrad-Adenauer-Allee (GVFG)**
- **P + R Parkplatz Bahnhof Holten (ÖPNVG)**
- **Neubau der Brücke Breilstraße**

für das Jahr 2012.

Haushaltsmittel stehen unter den Investitionsnummern 560012010206200, 560012010608500 und 560102010103900 zur Verfügung.

Der Bezirksvertretung Sterkrade (ST) und dem Planungsausschuss werden die Maßnahmen zur Vorberatung bzw. zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Mögliche Beschlüsse im Rahmen des Haushaltssanierungsplanes (HSP) 2012 und mögliche Vorgaben der Bezirksregierung können zu einer Änderung führen."

14. Bauleitplanung

OB Wehling macht darauf aufmerksam, dass die zu den Bauleitplanvorlagen gehörenden Pläne und Gutachten, soweit sie nicht Bestandteil der jeweiligen Vorlage sind, im Ratssaal im Original ausgehängt bzw. ausgelegt worden sind.

14.1. Bebauungsplan Nr. 644
- Vestische Straße / Richard-Wagner-Allee -
Einleitender Aufhebungsbeschluss und Beschluss zur öffentlichen Auslegung
Vorlage: B/15/1978-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt beschließt,

a) das vereinfachte Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 644 - Vestische Straße / Richard-Wagner-Allee - (Rechtskraft 17.10.2011) für das im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung - vom 30.03.2012 gekennzeichnete und unter Punkt 1 der Begründung beschriebene Gebiete einzuleiten.

b) die öffentliche Auslegung des aufzuhebenden Bebauungsplans Nr. 644 - Vestische Straße / Richard-Wagner-Allee - nebst der Aufhebungsbegründung."

14.2. Erlass einer Veränderungssperre für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 665
-Eschenstraße/Wunderstraße-
(Veränderungssperre Nr. 133)
Vorlage: B/15/1969-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g
über die Veränderungssperre Nr. 133

Der Rat der Stadt hat aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I, S. 1509), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 TransparenzG vom 17.12.2009 (GV.NRW.2009, S. 950) in seiner Sitzung am 07.05.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Es wird eine Veränderungssperre beschlossen.

Der Bereich der Veränderungssperre ist im Plan des Bereichs 5-1 - Stadtplanung -, vom 28.03.2012 umrandet dargestellt und als Anlage dieser Satzung beigefügt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre Nr. 133 liegt in der Gemarkung Oberhausen, Flur 4, wird wie folgt umgrenzt:

Südliche Seite der Wunderstraße, östliche Grenzen der Flurstücke Nr. 665 und 666, nördliche Seite der Ruhrorter Straße, östliche Seite der Eschenstraße

§ 2

Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre (§ 1) dürfen

1. **Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden;**

2. **erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.**

§ 3

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 4

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit für ihren Geltungsbereich (§ 1) ein Bebauungsplan in Kraft tritt, spätestens jedoch am 01.06.2013. Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde der Zeitraum der Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 Abs. 1 BauGB (12 Monate) angerechnet."

14.3. Verlängerung der bestehenden Veränderungssperre Nr. 126 für einen Teilbereich des Bebauungsplans Nr. 649 - Wilmsstraße - Vorlage: B/15/1968-01

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschlusskontrolle: nein

"Der Rat der Stadt beschließt folgende Satzung:

Gesetzliche Grundlage: Siehe Satzungstext

S a t z u n g
über die Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 126

Der Rat der Stadt hat aufgrund der §§ 17 Abs. 1 Satz 3 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I, S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31.07.2009 (BGBl. I, S. 2585), in Verbindung mit § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom14.07.1994 (GV.NRW.1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Transparenzgesetzes vom 17.12.2009 (GV.NRW.2009, S.950) in seiner Sitzung am 07.05.2012 folgende Satzung beschlossen:

Einziger Paragraph
Die Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 126 vom 30.05.2011 wird um ein Jahr verlängert.

Die Veränderungssperre tritt somit unter Abweichung des § 4 der Satzung vom 30.05.2011 spätestens am 27.06.2013 außer Kraft."

15. Anträge

15.1. Antrag der CDU-Fraktion zum Bebauungsplan 662 Sportplatz Lilienthalstraße / Nürnberger Straße
Vorlage: A/15/2011-01

OB Wehling weist darauf hin, dass die Drucksache Nr. A/15/2011-01 im Planungsausschuss einvernehmlich mit einem geänderten Beschlusstext vorberaten wurde.

Rat der Stadt - mit Beteiligung des OB - fasst unter Berücksichtigung dieser Änderung einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Weiterentwicklung des Bebauungsplanes 662 Sportplatz Lilienthalstraße / Nürnberger Straße eine Erschließung des Geländes von der Heinestraße in Höhe des ehemaligen Siloturmes zu überprüfen."

15.2. Grüne Ratsfraktion: Umbesetzung in den Fachausschüssen
Vorlage: A/15/2031-01

Rat der Stadt fasst einstimmig folgenden Beschluss:

"Der Rat beschließt die folgenden Umbesetzungen:

<u>Ordentliches Mitglied:</u>

Kulturausschuss:	**für Regina Wittmann** **Sandra Gödderz** **(Frau Flötgen wird Sprecherin)**

<u>Stellvertretende Mitglieder:</u>

Kulturausschuss:	**für Sandra Gödderz** **Nuran Ilhan (Bgm.)** **Gustavstr. 29 a, 46049 Oberhausen** **Tel. 0208 - 85 36 35**
Umweltausschuss:	**für Manfred Lorentschat** **Ralf Langnese (Bgm.)** **Baumstr. 19, 46119 Oberhausen** **Tel. 0208 - 89 03 19"**

Ende des öffentlichen Teils: 15.49 Uhr

Oberbürgermeister Schriftführerin